

Pause für „Beltsamariter“

Seniorenprogramm soll ab November fortgesetzt werden

HEILIGENHAFEN ■ Seit knapp einem Jahr läuft das deutsch-dänische Kulturprogramm der „Beltsamariter“. Senioren aus Heiligenhafen und von Fehmarn hatten bei zahlreichen Veranstaltungen Gelegenheit, die Nachbarn auf der anderen Seite des Fehmarnbelts kennen zu lernen. Mit einem Besuch in Nykøbing/Falster klang am Wochenende das Programm aus. Die „Beltsamariter“ machen Sommerpause.

Wie Stephan Andersen (ASB-Regionalverband Ostholstein) und Thomas Egesborg Pedersen (Dansk Folkehjælp) betonten, soll das Seniorenprogramm ab November fortgesetzt werden. Dann wird es im Herbst und Winter weitere Veranstaltungen der „Beltsamariter“ geben.

Das Kulturtreffen der „Beltsamariter“ begann im Oktober 2013 in Heiligenhafen. Hier erwarteten die „Beltsamariter“ des ASB-Regionalverbandes Ostholstein die dänischen Freunde in der Warderstadt.

Das erste Treffen von Senioren aus Deutschland und Dänemark begann im November mit einem Bingo-Nachmittag auf einer Scandlines-Fähre. Für Stephan Andersen und Thomas Egesborg Pedersen der ideale Ort, weil die Anfahrwege aus Ostholstein und der Re-



Mit einer Umarmung für Stephan Andersen bedanke sich Gertrud Hackethal für das kostenlose deutsch-dänische Seniorenprogramm von ASB und Dansk Folkehjælp. ■ Foto: Foth

gion Lolland-Falster fast gleich sind. Wie Stephan Andersen betonte, wurde dieser Kontakt über die Seegrenze hinaus zu einem einmaligen Erlebnis für die deutschen und dänische Senioren, die zum ersten Mal zusammen kamen, um Kontakte zu knüpfen und sich näher kennen zu lernen. Diese Begegnungen wollen die „Beltsamariter“ weiter ausbauen, sagte Stephan Andersen. Das nächste Kulturwochenende verbrachten deutsche und dänische „Beltsamariter“ in der Inselmetropole Nykøbing.

Zur Karnevalszeit feierten deutsche und dänische Senioren ausgelassen auf der Scandlines-Fähre. Ein Be-

such der dänischen Freunde in der Warderstadt folgte im Mai 2015. Die dänische und deutsche Küche kennen lernen konnten die Senioren beider Länder auf einer weiteren Veranstaltung auf der Fähre. Den Abschluss bildete am letzten Wochenende ein Besuch in der Hauptstadt der Insel Falster.

Gertrud Hackethal aus Burg nahm den Organisationsleiter der deutschen „Beltsamariter“, Stephan Andersen, in den Arm und erntete großen Beifall, als sie sagte: „Dankeschön für das schöne Seniorenprogramm. Alles war kostenlos, dafür möchte ich mich bedanken.“ ■ ft